

Pressemitteilung

20.03.2023

Einschränkungen im Busverkehr durch Baustelle in Wipperfürth

Aufgrund einer Baustelle (Kreuzung Lüdenscheider Straße/Gartenstraße) in der Zufahrt zum Busbahnhof in Wipperfürth kommt es zu Verspätungen und Teilausfällen im Busverkehr. Durch längere Wartezeiten an der Baustellenampel und entsprechende Rückstaus weisen die über Wipperfürth verkehrenden Linien derzeit eine Verspätung von durchschnittlich sieben Minuten aus. Vereinzelt Ausreißer haben Verspätungen von bis zu 15 Minuten. Betroffen sind insbesondere die morgendliche Hauptverkehrszeit sowie der Berufsverkehr am späteren Nachmittag. Einmal eingefahrene Verzögerungen haben Auswirkungen auf den weiteren Fahrzeugumlauf, so dass in Folge auch Linien auf anderen Fahrtstrecken von Verspätungen oder Teilausfällen betroffen sein können.

Vor 7:30 Uhr und nach 18:30 Uhr wird nach den Erfahrungen der ersten Baustellentage der Fahrplan aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens auf den Straßen eingehalten.

Wir bedauern die Einschränkungen, die dadurch bei Fahrgästen, aber auch unserem Fahrpersonal entstehen. Verärgerte Fahrgäste bitten wir zu berücksichtigen, dass der Fahrer bzw. die Fahrerin keine Verantwortung für die Verspätungen trägt. Auch die Möglichkeiten zur Entspannung der Situation durch planerische Eingriffe sind stark eingeschränkt. Hinter einem Fahrplan steht ein komplexes System zur Disposition von Fahrzeugen und Fahrpersonal, in denen Fahrzeitverlängerungen - wie sie derzeit in Wipperfürth entstehen - eine vollständige Überarbeitung aller Linien im gesamten Kreisgebiet mit einem Vorlauf von mehreren Wochen erfordern würden.

Fahrplanauskünfte in Echtzeit

Wir empfehlen allen Fahrgästen, sich vor Abfahrt über elektronische Auskunftssysteme eine aktuelle Fahrplanauskunft einzuholen.

Dafür steht auch die neue OVAG-App zur Verfügung. In der Auskunft werden Echtzeitdaten angezeigt. Echtzeitdaten werden durch die in den Bussen befindlichen Bordrechner ermöglicht, die in regelmäßigen Abständen GPS-Daten senden. Diese Daten werden dann auch in einer über die OVAG-App abgerufenen Verbindung berücksichtigt und eine entsprechende Ankunftszeit des Busses prognostiziert. Die Prognose ist auch als eine solche zu verstehen, eine 100%ige Treffgenauigkeit gibt es nicht. Auch Hinweistexte zu (bevorstehenden) Einschränkungen im Busverkehr werden in der neuen App angezeigt.

Die „OVAG-App“ ist sowohl im [Apple-](#) als auch im [Google-Playstore](#) erhältlich.



Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

Über die OVAG

Die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft ist das kommunale Busunternehmen des Oberbergischen Kreises. Eigentümer sind neben dem Kreis elf Städte und Gemeinden aus der Region. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen Verkehrsgesellschaft Bergisches Land (VBL) und „Der Radevormwalder“ Omnibus betreibt die OVAG mit insgesamt rund 200 eigenen und angemieteten Bussen über 50 Buslinien im Oberbergischen Kreis. Zur Unternehmensgruppe zählen über 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 16 Mio. Fahrgäste nutzen jährlich die Linien der OVAG. Weiterhin erbringt die OVAG für viele Kommunen im Kreis Schülerspezialverkehre. Die OVAG ist Partner im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Kontaktdaten für Rückfragen

OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
Kölner Str. 237, 51645 Gummersbach
Tel. 02261 / 9260-11
info@ovaginfo.de
www.ovaginfo.de